

Jahresbericht 2020

Gemeinsam für Sie da



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonverband Unterwalden



Vorwort vom Präsidenten

Das Jahr 2020 war ein Jahr mit Herausforderungen der besonderen Art für uns alle. Mit dem Lockdown im Frühjahr 2020 musste das SRK Unterwalden innerhalb von wenigen Tagen den kompletten Betrieb umstrukturieren. Dabei wurden Dienstleistungen entweder pausiert oder in anderer Form angeboten. Doch nicht nur das forderte uns. Schnell und flexibel orientierten wir uns an den neuen Bedürfnissen und erweiterten unser Angebot mit Corona-konformen Dienstleistungen. Dynamik und Flexibilität war unter anderem auch im Fahrdienst gefordert: Knapp die Hälfte unserer freiwilligen Fahrer/innen gehörten zur Risikogruppe und mussten vorübergehend durch neue Freiwillige ersetzt werden.

In solch turbulenten Zeiten zeigt sich, wie wichtig ein gut eingespieltes Team und gute Zusammenarbeit ist. Das ganze SRK Team packte mit an und alle leisteten Ausserordentliches. Über 150 Freiwillige meldeten sich spontan bei uns. Diese grosse Solidarität bekräftigte uns enorm und das gemeinsam erschaffene Motto „Gemeinsam sind wir stark“ zog sich wie ein Credo durch diese ausserordentliche Zeit hindurch.

Ich danke in diesem Jahr allen Freiwilligen, welche uns im letzten Jahr so grossartig unterstützt haben. Auch allen Partnerorganisationen sowie den Behörden in Ob- und Nidwalden gebührt besonderer Dank für die gute Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön gilt auch unseren Spender/innen, welche unsere Arbeit erst möglich machen. Und nicht zuletzt ein grosses DANKE an alle unsere Mitarbeitenden für das gemeinsame Mitpacken.

Mit den stetigen innovativen Anpassungen unserer Dienstleistungen an die aktuellen Umstände konnte das SRK Unterwalden einen wichtigen Beitrag leisten, damit Menschen in Ob- und Nidwalden in dieser ausserordentlich schwierigen Lage die oftmals so dringend benötigte Unterstützung bekamen. Unsere Arbeit beruht auf den Rotkreuz-Grundsätzen, welche unter anderem „Menschlichkeit“ beinhalten: Für Menschen da sein, dort und wann es uns braucht.

Marc Geissbühler
Präsident
SRK Kantonalverband Unterwalden

„Für uns als SRK Unterwalden war das Jahr 2020 eine gute Chance, um zu zeigen, dass wir auch in schwierigen Zeiten für die Bevölkerung in Ob- und Nidwalden da sind.“

Marc Geissbühler, Präsident SRK Unterwalden



Präsident Marc Geissbühler in einem Video von der SRK Online Mitgliederversammlung 2020

Vorwort der Geschäftsleiterin

Liebe Leserinnen und Leser

Wir schauen auf ein unglaublich bewegtes und intensives Jahr zurück. Wenn mich dieses Jahr etwas Besonderes gelehrt hat, dann sind es drei Aspekte:

Bescheidenheit und Hilfsbereitschaft

Das Virus fordert von uns immer wieder „sich zurücknehmen“, „sich begnügen“. Uns lieb gewonnene Gewohnheiten werden plötzlich in Frage gestellt. Füreinander da sein und die Pflege sozialer Kontakte zu seinen Mitmenschen bekommen einen ganz neuen Stellenwert. Unglaublich eindrücklich war die grosse Hilfsbereitschaft in der Gesellschaft, losgetreten durch den Beginn der Pandemie. So wurden wir während des Lockdowns im Frühjahr regelrecht überrannt mit Angeboten von Leuten, die sich in irgendeiner Form freiwillig und zum Wohle anderer engagieren wollten. Dank dieser grossen Hilfsbereitschaft war es uns möglich, im Eilzugstempo zusätzliche Unterstützungsangebote zum Einkaufen, in der Kinderbetreuung oder telefonische Kontakte anzubieten.

Offenheit für Neues und Unbekanntes

Das Jahr hat uns gezeigt, was in der Not alles möglich werden kann. Dank der Offenheit und der grossen Bereitschaft aller Mitarbeitenden, sich über den eigenen Bereich hinaus auch dort einzusetzen wo gerade Not bestand, haben wir es geschafft, immer wieder gute Lösungen zum Wohle der Menschen von Obwalden und Nidwalden zu finden. Dies mit bestmöglichem Schutz unserer Mitarbeitenden und aller Freiwilligen zu erreichen, ist nur im Zusammenspiel aller möglich.

Dankbarkeit und Zuversicht

Sich solidarisch zeigen für Schwächere, Hilfe bieten, einander unterstützen, kann in den verschiedensten Formen geschehen. Das haben auch wir in diesem Jahr mehr denn je erfahren dürfen. Dank dieser grossen Solidarität war es uns wiederum möglich, auch in dieser speziellen Zeit der Pandemie vielen Menschen Hilfe und Zuversicht in ihr zu Hause zu bringen.

VIELEN HERZLICHEN DANK!

Franziska Schöpfer

**Geschäftsleiterin
SRK Kantonalverband Unterwalden**

„Im letzten Jahr mussten wir oft flexibel reagieren und uns auf neue Situationen einstellen. Das hat unser Team im SRK Unterwalden zusammengeschweisst. Alle haben mitangepackt und Ausserordentliches geleistet.“

Franziska Schöpfer, Geschäftsleiterin SRK Unterwalden



Geschäftsleiterin Franziska Schöpfer beim Arbeiten im Home Office

Finanzzahlen 2020

Bilanz per 31.12.2020 in CHF

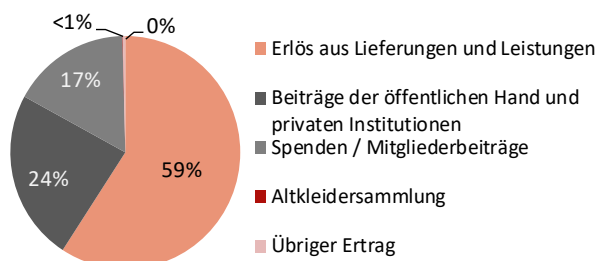
Aktiven

	2020	2019
Flüssige Mittel	1'177'021	795'389
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	566'401	490'227
Sonstige kurzfristige Forderungen	3'318	-
Aktive Rechnungsabgrenzung	20'470	15'067
Umlaufvermögen	1'767'210	1'300'683
Finanzanlagen	6'965	6'965
Mobile Sachanlagen	105'452	69'271
Anlagevermögen	112'417	76'236
Total Aktiven	1'879'627	1'376'919

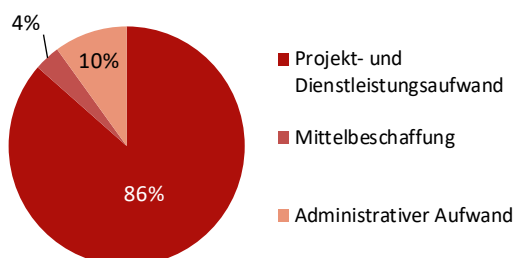
Passiven

	2020	2019
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59'596	67'165
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	87'494	12'945
Passive Rechnungsabgrenzung	100'283	147'395
Kurzfristige Verbindlichkeiten	247'373	227'505
Rückstellungen	125'360	110'680
Langfristige Verbindlichkeiten	125'360	110'680
Fondskapital	154'192	141'597
Fremdkapital und Fondskapital	526'925	479'782
Gebundenes Kapital	722'296	344'571
Freies Kapital	630'406	552'566
Organisationskapital	1'352'702	897'137
Total Passiven	1'879'627	1'376'919

Herkunft der Mittel



Verwendung der Mittel



Erfolgsrechnung in CHF

Ertrag

	2020	2019
Spenden zweckbestimmt	48'857	113'844
Spenden zweckfrei	6'945	19'123
Erbschaften und Legate zweckfrei	22'000	100'000
Mitgliederbeiträge	410'265	397'629
Altkleidersammlung	1'853	5'582
Beiträge der öffentlichen Hand und privaten Institutionen	697'553	298'830
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	1'745'282	1'753'372
Übriger Ertrag	10'127	4'022
Debitorenverlust	-9'983	-5'567
Betriebsertrag	2'932'899	2'686'835

Aufwand

	2020	2019
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	-723'073	-633'081
Mittelbeschaffung und Mitgliederaktionen	-34'639	-41'733
Personalaufwand	-1'360'569	-1'245'359
Andere betriebliche Aufwände	-312'141	-307'368
Abschreibungen	-29'770	-16'710
Betriebsaufwand	-2'460'192	-2'244'251
Betriebsergebnis	472'707	442'584

	2020	2019
Finanzaufwand	-2'358	-2'364
Ausserordentlicher Erfolg	-4'589	-200
Betriebliche Nebenerfolge	2'400	2'080
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	468'160	442'100

	2020	2019
Zuweisung Fondskapital	-34'890	-112'165
Verwendung Fondskapital	22'295	34'483
Veränderung Fondskapital	-12'595	-77'682
Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital	455'565	364'418

	2020	2019
Zuweisung/Abgang zweckgebundenes Organisationskapital	-377'725	-299'571
Zuweisung/Abgang zweckfreies Organisationskapital	-77'840	-64'847
Veränderung Organisationskapital	-455'565	-364'418
Ergebnis nach Veränderung Organisationskapital	-	-

Den kompletten Finanzbericht inklusiv Revisionsbericht finden Sie auf unserer Website www.srk-unterwalden.ch

Das SRK Unterwalden im Jahr 2020

Fahrdienst

	2020	2019
Gefahrene Kilometer PW	251'122	302'965
Gefahrene Kilometer Rollstuhlauto	29'748	12'544
Anzahl Fahraufträge PW	10'046	12'904
Anzahl Fahraufträge Rollstuhlauto	2'137	1'271
Anzahl Kundinnen/Kunden	853	874

Notruf

	2020	2019
Anzahl Anschlussmonate	2'351	2'388
Anzahl Anschlüsse per 31.12	199	200
Anzahl Kundinnen/Kunden	272	264

Entlastungsdienst

	2020	2019
Entlastungsstunden	7'432	6'658
Anzahl Kundinnen/Kunden	59	62

Kinderbetreuung zu Hause

	2020	2019
Entlastungsstunden	2'755	1'979
Anzahl entlastete Familien	30	22

Begleitdienste

	2020	2019
Einsatzstunden	771	867
Anzahl Kundinnen/Kunden	27	30

Ergotherapie

	2020	2019
Anzahl Patienten OW/NW	522	537
Behandlungsstunden Kinder OW/NW	1'636	1'977
Behandlungsstunden Erwachsene OW/NW	5'504	5'321
Anzahl Patienten Uri	68	103
Behandlungsstunden Uri	1'113	1'346

Bildung

Anzahl Kursteilnehmende	2020	2019
Lehrgang Pflegehelfer/in SRK	32	43
Babysitting Kurse	189	209
Bevölkerungskurse	48	72

2x Weihnachten

	2020	2019
Anzahl Lebensmittelpakete	350	358
Anzahl Hygienesäckli	251	301
Anzahl unterstützte Institutionen	26	25

Corona Dienstleistungen

	2020
Lieferservice Kunden	29
Anzahl Telefonberatungen	126
Telefonkontaktdienst Kunden	8
Anzahl bewilligte Gesuche für finanzielle Soforthilfe der Glückskette	108
Gesamtbetrag (CHF) der verteilten Gelder aus dem Glücksketten Fonds	106'646

Freiwillige

	2020	2019
Anzahl Freiwillige	257	193
Einsatzstunden Freiwillige	11'748	13'090

Das Rote Kreuz Unterwalden unterstützen:

5115 Mitglieder
257 Freiwillige
91 bezahlte Mitarbeitende
7 Vorstandsmitglieder

Das Jahr 2020 in Bildern



Cordula Gerig (Mitarbeiterin Kinderbetreuung zu Hause) mit den Kindern Marlon und Mattia Kollros



Kiwanis Club Obwalden sponserte die Globi Bücher, welche wir im Rahmen des 10-Jahre Jubiläums unserer Dienstleistung KBH allen Familien verteilten



Apéro Zertifikatsübergabe vom Lehrgang Pflegehelfer/in SRK im August 2020

Hochzeit von Rafael und Sara Nufer - der SRK Rollstuhllauto Fahrdienst durfte die Mutter des Bräutigams zur Hochzeit fahren



Vorstandsmitglied und Freiwillige Kathrin Prätz schulte die freiwilligen Fahrer/innen in erster Hilfe



Lorena Sigrist nahm im September 2020 den Aufbau vom Jugendrotkreuz in die Hände



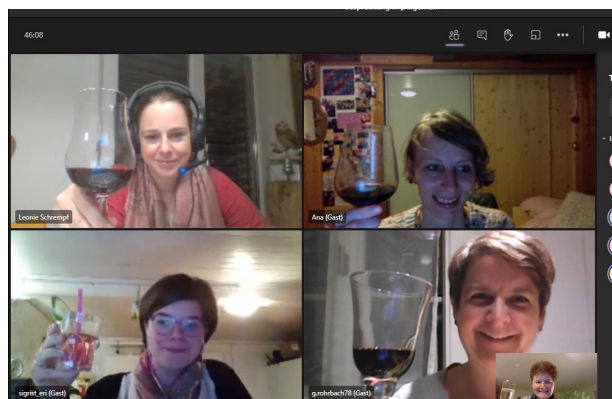
Um Menschen mit Einschränkungen Ausflüge zu ermöglichen, wurde die Aktion Ranft-Mobil in den Sommermonaten ins Leben gerufen



Freiwillige Adina Imfeld ist für den neu entstandenen Lieferdienst tätig



Aufgrund der aktuellen Umstände fand die Zertifikatsübergabe vom Lehrgang Pflegehelfer/in SRK online mit Teams statt.



Hund Kira verstärkte immer wieder mal das Büro Team in der Geschäftsstelle



Die neu gestaltete Drucker-Ecke in unserer Geschäftsstelle



Sonja Müller, unsere Freiwillige Fotografin, inszenierte Bilder für unsere Weihnachtskarten.



Das neu eingeführte Gerät im Notruf



Kinderbetreuung zu Hause

Brigitte Häcki, die Leiterin von Kinderbetreuung zu Hause (KBH) blickt auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurück. Als im Frühjahr 2020 die Schulen geschlossen wurden, standen viele Eltern vor immensen Herausforderungen. Sie mussten Beruf, Kinderbetreuung und Homeschooling unter einen Hut zu bringen.

Die KBH hat sehr schnell ihr Angebot dem veränderten Bedarf angepasst. Die Erreichbarkeit der Hotline wurde ausgedehnt. Ein Spezialtarif sorgte weiter dafür, dass die zusätzlich angebotene Kinderbetreuung durch die KBH nicht weitere Lücken in das ohnehin schon durch Kurzarbeit gebeutelte Familienbudget riss.

10 Jahre Jubiläum

Die Nachfrage dieser Dienstleistung hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Nachdem sie in den ersten Jahren nur wenig genutzt wurde, zeigt sich nun seit vier Jahren ein deutliches Wachstum. Das zunehmende Phänomen der Mehrfachbelastung, Eltern mit psychischen Problemen oder alleinerziehende Mütter und Väter trugen zur vermehrten Nachfrage bei. Von der ursprünglichen Form der Einsatzsituationen, die Sicherstellung der Betreuung von kranken Kindern, dehnte sich der Bedarf zunehmend aus auf die kurz- und mittelfristige Unterstützung und Entlastung der ganzen Familie.

Die KBH hat sich seit seinen 10 Jahren nun als solides und zuverlässiges Angebot in Ob- und Nidwalden etabliert. Die gute Zusammenarbeit mit den lokalen Sozialdiensten, Behörden, Spitälern und weiteren zuweisenden Stellen machen deutlich, es braucht dieses Angebot mehr denn je.

Wie soll ein Jubiläum gefeiert werden in Zeiten von Corona?

Wir haben uns dazu etwas ganz Besonderes ausgedacht: Mit der grosszügigen Spende vom Kiwanis Club Obwalden konnten Geschenke verteilt werden. Betroffene Familien sowie alle Partnerorganisationen haben im November das Buch „Globi beim Roten Kreuz“ mit einer schönen Widmung „10 Jahre KBH – wir helfen“ überreicht bekommen. Es soll Freude und Mut zu den Familien bringen und zeigen – auch in schwierigen Zeiten ist Hilfe da!

„Dank Kinderbetreuung zu Hause können wir Eltern uns Freiräume schaffen, um wieder Energie aufzutanken für unseren lebendigen Familienalltag.“

Claudia Kollros, Kundin Kinderbetreuung zu Hause



Claudia Kollros schaut gemeinsam mit Marlon das neue Globi Buch an, welches sie vom SRK Unterwalden zum Jubiläum geschenkt bekommen haben.

Freiwilligenarbeit - mehr als je zuvor!

Mehr als 150 Menschen haben sich im Verlauf des Jahres bei uns gemeldet und ihre Unterstützung als Freiwillige angeboten. Zum Vergleich: In einem gewöhnlichen Jahr verzeichnen wir im Durchschnitt einen Neuzugang von rund 40 Freiwilligen – pro Jahr.

Diese Unterstützung war auch sehr dringend nötig: Aufgrund der nationalen Bestimmungen durften keine Freiwilligen Ü65 mehr eingesetzt werden. Im Fahrdienst betraf dies mehr als 80% der Fahrerinnen und Fahrer, die tagtäglich unterwegs waren!

Innerhalb von nur wenigen Tagen mussten wir daher zahlreiche neue Freiwillige rekrutieren, welche nicht zu den Risikogruppen gehörten. Das Freiwilligenmanagement war entsprechend gefordert. Die Aufgabe konnte dank dem grossen Einsatz aller und mit vereinten Kräften bewältigt werden. Trotz des immensen Zeitdrucks war es Jeannette Mauron, Leiterin Freiwilligenmanagement, sehr wichtig, den Kontakt mit den Freiwilligen herzustellen. Im persönlichen Gespräch ergab sich ein genaueres Bild von den Fähigkeiten und Wünschen. „Dies ermöglichte uns, eine gute Triage zu machen und individuelle Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige zu finden. Denn nur wenn die freiwillige Tätigkeit auch Freude bereitet, ist sie nachhaltig und für beide Seiten befriedigend“, so Jeannette Mauron. Diese Vorgehensweise scheint sich zu bewähren. Ein grosser Teil der Freiwilligen, welche in der Lockdown-Zeit zu uns gestossen sind, sind auch heute weiterhin aktive SRK-Freiwillige.

Jeannette Mauron blickt nebst der vielen Arbeit durchaus positiv auf das Jahr zurück. Durch Corona kam das SRK Unterwalden mit vielen jüngeren Freiwilligen in Kontakt. Im Vergleich zu den Vorjahren weist die Freiwilligenstruktur eine grössere Diversifizierung auf, nicht nur was das Alter betrifft. Dies stellt eine grosse Bereicherung dar: „Es haben sich Personen beim uns gemeldet, welche sich in 'normalen' Zeiten nicht für eine freiwillige Tätigkeit bei uns interessiert hätten. Einsätze in der Corona-Zeit ermöglichten vielen einen guten Einblick und hinterliessen einen positiven Eindruck der Freiwilligenarbeit des SRK. Was konnte uns denn Besseres passieren?“

„Freiwilligenarbeit gewann im letzten Jahr an ganz neuer Bedeutung. Es tat enorm gut, die grosse Solidarität von den vielen spontanen Freiwilligen zu spüren und gemeinsam etwas bewegen zu können.“

Jeannette Mauron, Leiterin Freiwilligenmanagement



Karte, welche das SRK Unterwalden als Dankeschön an alle Freiwilligen Helferinnen und Helfer verschickt hat, welche in der Corona Zeit Unterstützung geleistet haben

Während andere Organisationen oder Unternehmen stillstanden, ging es bei uns erst richtig los: die laufend geänderten Schutzmassnahmen des Bundes umsetzen, den grossen Ansturm der Freiwilligen bewältigen, die bestehenden Dienstleistungen nach dem sich veränderten Bedarf ausrichten, im Eilzugstempo neue Angebote lancieren oder ein wichtiger Ansprechpartner im Netzwerk für Gemeinden und Kantone sein.

Kurze Entscheidungswege und bewegliche Strukturen innerhalb der Organisation ermöglichten es uns, immer wieder schnell und flexibel auf neue Anforderungen zu reagieren. Dank der vielen Freiwilligen war der kontaktlose Lieferservice schnell einsatzbereit. Da direkte soziale Kontakte über den Besuchs- und Begleitsdienst pausiert werden mussten, wurde kurzerhand ein Telefonkontaktdienst ins Leben gerufen. Über die Sommermonate wurde mit dem Verein Ranftmobil die Aktion „Besuche im Flüeli Ranft“ lanciert. In der Telefonberatung kontaktierten Freiwillige viele SRK Klienten, boten Unterstützung und hatten immer ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Nöte.

Das SRK Unterwalden arbeitete eng mit anderen Organisationen zusammen und bot auch da Hilfe, wo sie benötigt wurde. Wir unterstützten personell den Kanton im Contact Tracing, vermittelten Pflegehelfer/innen-SRK an Pflegeinstitutionen und leisteten über die Gemeindegrenzen hinweg Vernetzungsarbeit.

Dank der nationalen Spendensammelaktion der Glückskette und der Partnerschaft mit dem SRK konnten wir über 100 Gesuche aus Ob- und Nidwalden für finanzielle Soforthilfe erfolgreich bearbeiten.

Die vor Corona geplanten IT-Erneuerungen für die ersten Monate des Jahres wurden massiv erweitert. So haben wir die Anzahl der Homeoffice-Arbeitsplätze massiv gesteigert, neue technische Hilfsmittel und digitale Systeme haben Einzug gehalten. Die Mitgliederversammlung fand im Frühsommer online statt - eine Premiere für uns alle. Vom Einsatz neuer digitaler Instrumente hat auch der Bereich der Bildung stark profitiert, da viele unserer Bildungsangebote ja nur digital durchgeführt werden durften.

„Persönliche Kontakte in Krisenzeiten sind von unschätzbarem Wert. Gerade deshalb sollten sie nicht vergessen gehen. Als Freiwillige erfuhr ich bei den Telefonberatungen grosse Dankbarkeit und Wertschätzung.“

Kathrin Prätz, Freiwillige Telefonberatungen und Vorstandsmitglied



Der neu geschaffene Telefonkontaktdienst ermöglicht Menschen zu Hause persönlichen Austausch und regelmässigen sozialen Kontakt

Dienstjubiläen 2020

	Tätigkeit	Dienstjubiläum
Britschgi Rosmarie	Entlastung	15 Jahre
Falleger Sigfried	Fahrdienst	15 Jahre
Furrer Leo	Fahrdienst	15 Jahre
Häcki Brigitte	Kinderbetreuung zu Hause	10 Jahre
Hediger Edwin	Fahrdienst	10 Jahre
Huwiler Hermann	Fahrdienst	15 Jahre
Jann Josef	Fahrdienst	10 Jahre
Kiser-Imfeld Lena	Reinigung	10 Jahre
Keiser Irene	Fahrdienst	10 Jahre
Kempf Franz	Fahrdienst	10 Jahre
Knüsel Gianna	Fahrdienst	15 Jahre
Willi Rita	Fahrdienst	10 Jahre
Wyrsch Josef	Fahrdienst	15 Jahre

Mitgliederversammlung 2021



Die Mitgliederversammlung von diesem Jahr findet aufgrund der aktuellen Umstände schriftlich statt.

Wir laden Sie herzlich ein, im Zeitraum vom 10. Mai bis zum 17. Mai 2021 unsere Website zu besuchen unter:

www.srk-unterwalden.ch/mitgliederversammlung

Dort können Sie online alle Dokumente einsehen und als Mitglied bei den Abstimmungen teilnehmen. Traktanden werden vorgängig ebenfalls unter oben stehendem Link publiziert. Anträge sind bis zum 1. Mai 2021 schriftlich einzureichen.

Die Resultate der Mitgliederversammlung werden nach der Auswertung auf unserer Website publiziert.

Impressum

Text und Grafik: SRK Unterwalden

Copyright der Bilder wenn nicht anders angegeben: SRK UW

Auf dem Titelbild: Freiwillige im Lieferservice, Copyright SRK, Remo Nägeli

Druckauflage: 9'000 Exemplare

Druckerei: Koprnt, Alpnach

Wir beraten Sie gerne.

**Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband Unterwalden**

Nägeligasse 7
Postfach
6371 Stans
Telefon 041 500 10 80

info@srk-unterwalden.ch
www.srk-unterwalden.ch

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Postkonto:
CH08 0900 0000 6001 5461 9

Unsere Angebote:

Fahrdienst

Menschlichkeit macht mobil

Notruf

Sicherheit rund um die Uhr

Entlastungsdienst

Durchatmen und Kraft schöpfen

Dementia Care

Entlastung für pflegende Angehörige

Besuchs- und Begleitsdienst

Zeit schenken bereitet Freude

Palliativer Begleitsdienst

Begleitung im letzten Lebensabschnitt

Kinderbetreuung zu Hause

Ihre Kleinsten wohlbehütet

Patientenverfügung

Damit Ihr Wille zählt

Bildungsangebote

Lernen schafft Perspektive und
Verständnis

Ergotherapie

Erleichterung im Alltag durch Therapie



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband Unterwalden

